



Auf geht's zum 5. Schwarzacher Mofa-Cross-Rennen

Offizielle Ausschreibung zum

3 Stunden Mofa-Cross-Rennen am Degenberg

MIT WERTUNG IN DREI FAHRZEUGKLASSEN

**Jeder der ein Mofa bedienen oder frisieren kann ist
zu diesem Event eingeladen.**

Ob jung, ob alt, ob Mann oder Frau, fahren musst Du wie die Sau!

Termin ist der 15.10.2022

Regeln zum Ablauf des Rennens

Wertung:

Das Rennen wird in drei separaten Klassen gewertet.

Es wird unterschieden in Mofa Klasse, Freestyle Klasse und Roller Klasse.

Fahrzeuge:

Art der Fahrzeuge: MOFAS oder was davon übrig ist

Mofa Klasse: Es muss der Originalrahmen des Mofas verwendet werden, dabei dürfen die Federelemente, Lenker und Sitz verändert werden. Für den Rest vom Fahrzeug gelten die nachfolgenden Tuningregeln.

Nur Motoren bis 50ccm sind erlaubt, es sind keine Hubraumstärkeren Motoren zulässig.

Freestyle Klasse: Hier sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt, der Bock darf beliebig aufgebaut sein. Es gelten nur die nachstehenden Tuningregeln, beachtet dass die Funktion der Rücktrittbremse bei der Fahrzeugabnahme überprüft wird.

Nur Motoren bis 50ccm sind erlaubt, es sind keine Hubraumstärkeren Motoren zulässig.

Roller Klasse: Es muss der Originalrahmen des Rollers verwendet werden, dabei dürfen die Federelemente, Lenker und Sitz verändert werden. Es sind Automatik- sowie Hand- oder Fußschaltung zulässig solange sie der Serienausrüstung des Mofarollers entsprechen. Der Roller muss über zwei funktionsfähige Bremsen verfügen, im Unterschied zur Mofa- oder Freestyle Klasse sind hier Handbremsen sowie Fußbremsen zulässig.

Es werden keine Sonderumbauten oder eigene Aufbauten zugelassen. Für den Rest vom Fahrzeug gelten die nachfolgenden Tuningregeln.

In der Rollerklasse dürfen Motoren bis 70ccm verwendet werden.

Tuning, oder was an Umbauten zulässig ist:

- Getriebe, Übersetzung, Auspuffanlagen, Reifen, Krümmer, Lichter, Verkleidung dürfen nach belieben verändert werden.
- Eine Auspuffanlage muss montiert und auch funktionstüchtig sein. **Achtung:** Tritt während des Rennens ein Defekt, Bruch oder Verlust der Auspuffanlage auf, muss das Fahrzeug unverzüglich (spätestens nach drei Runden) an die Box zur Reparatur, sonst wird das Team disqualifiziert.
- Es werden keine Ersatzfahrzeuge zugelassen.
- Sollte ein Motor während des Rennens ausfallen, darf ein Austauschmotor in den Rahmen eingebaut werden.
- **Jedes** Mofa muss über eine funktionsfähige Rücktrittbremse verfügen und die Funktion der Pedale muss gegeben sein! (Mofa- und Freestyle Klasse) Ausnahmen: Automatikmofas und Roller.

- Pedale sind Pflicht (keine feststehenden Fußrasten), eine Drehung der Pedale um 360 Grad muss möglich sein. Ausnahme: Roller.
- Keine Fußschaltung (auch keine Sonderumbauten auf Handschaltung) Nur Handschaltung oder Automatikgetriebe.
- Benzin darf nach freier Wahl verwendet werden und muss selbst mitgebracht werden.
- **Eigenmischungen** oder andere Treibstoffe sind nicht erlaubt.
- Tuning durch Turbolader, Lachgaseinspritzung, Raketenantrieb oder ähnlich unfaire Mittel sind verboten.
- Gegenseitige Teamsabotagen sind nicht erlaubt.
- Bordwerkzeug darf während des Rennens nicht mitgeführt werden.
- Jedes Fahrzeug muss vorne eine 20 x 20 cm große Tafel (Startnummerntafel) oder Fläche in weißer Farbe zum Anbringen der Startnummer haben.

Ablauf

- Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.
- Es wird ein Rundstreckenrennen auf nicht öffentlichen Straßen gefahren.
- Die Strecke ist ein Teil der Reitanlage in Degenberg.
- Reparaturen dürfen nur an der Box erledigt werden.
- Jedes Team bekommt seine eigene Box **bei der Nennung zugewiesen**.
(Bitte beachtet dass die Box nicht sehr groß ist, deshalb sind aus Sicherheitsgründen keine Zuschauer in der Box zulässig).
- Das Team muss vor der Aufnahme des Trainings gemeldet sein, ansonsten Ausschluss vom Rennen.
- **Die Wettbewerbsfahrzeuge werden vor dem Trainingsbeginn vom Veranstalter technisch abgenommen.**
Nur abgenommene Fahrzeuge dürfen an der Veranstaltung teilnehmen.
- **Die Teilnahme an der Fahrerbesprechung ist Pflicht für alle Teammitglieder.**

Fahrerteams

- Ein Team besteht aus maximal drei Personen.
- Während der Fahrt kann das Team den Fahrer beliebig oft wechseln.
- Jedes Teammitglied muss am Rennen teilnehmen (mindestens eine Runde).

Training

Jedes Team darf am Tag der Veranstaltung, zur festgelegten Trainingszeit, vor dem Rennen frei auf der Strecke trainieren.

Beim **Pflichttraining** muss jeder Fahrer eines Teams mindestens eine Runde fahren, um sich mit den Gegebenheiten der Strecke vertraut zu machen.

Sollte während des Trainings ein Fahrzeug liegen bleiben, darf bei der Rückführung zur Box fremde Hilfe in Anspruch genommen werden.

Rennen

- Rennbeginn: ca. 13.30 Uhr
- Die Renndauer beträgt 3 Stunden.
- Startnummern sollte jeder selber dabei haben..
 Jedes Team ist für seine Startnummer selbst verantwortlich (sauber halten).
- Gewertet werden nur abgeschlossene Runden (Überquerung der Ziellinie).
- Das absichtliche Abkürzen der Rennstrecke ist verboten und wird mit sofortiger Disqualifikation bestraft.
- Streckenposten sichern den regulären Rennablauf.
- Ein Arzt und Sanitäter stehen bereit.
- Sieger ist, wer nach drei Stunden die meisten Runden gefahren oder geschoben hat.
- Für die Rundenzählung sorgt die Rennleitung.
- Besteht der begründete Verdacht von Seiten der Rennleitung das der max. Hubraum in der jeweils gefahrenen Klasse bei einem Fahrzeug nicht eingehalten wird, werden wir den Motor nach dem Rennen zerlegen und den Hubraum nachmessen. Verstöße werden mit Disqualifikation geahndet.

Allgemeines

Ein Startgeld in Höhe von **75,- € pro Team** muss erhoben werden.

Der Betrag wird ausschließlich für Teilnehmersicherungen, Sanitäter, Pokale, etc. verwendet.

Die Siegerehrung findet nach dem Rennen statt.

Pokale gibt es für die besten 3 Teams jeder Klasse.

Ebenfalls werden einzelne Sonderpokale (z.B. weiteste Anreise, Best of Show, etc.) vergeben.

Für die Entsorgung anfallender Schrott- und Müllteile muss jedes Team selbst sorgen!

Angetrunkene oder gedopte Fahrer werden nicht zugelassen.

Internationale Teams sind erwünscht.

Jedes Team muss einen beliebig gewählten Namen tragen.

Es besteht Helmpflicht!

Schutzbekleidung (festes Schuhwerk / Stiefel, Moto-Cross Bekleidung, Lederkombi, Protektoren, etc.) muss getragen werden.

Haftung

Vom Veranstalter wird für jeden Teilnehmer eine Haftpflicht- und Unfallversicherung abgeschlossen, die durch das Startgeld bezahlt wird.

Für die Zuschauer wird vom Veranstalter eine Unfallversicherung abgeschlossen.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Sach- und Personenschäden. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Veranstalter

Veranstalter des Rennens ist der Reitclub Neukirchen, MSC Meidendorf und der Moto-CrossClub Prackebach.

Es sind folgende Personen für das Rennen verantwortlich:

Veranstaltungsleitung: Alexander Schober

Rennleiter: Josef Wurm Stellvertreter: Martin Löbl

Sportleiter, technische Abnahme: Otmar Preiß Stellvertreter: Florian Meier

Nennung

Die Nennung der einzelnen Teams wird vom Veranstalter am Renntag an der Rennstrecke durchgeführt, dabei erfolgt auch die Startnummernvergabe und die Zuteilung der Box an der Rennstrecke.

Jeder Teilnehmer **muss** eine Haftungsverzichtserklärung gegenüber dem Veranstalter unterschreiben, deshalb müssen alle Fahrer eines Teams zur Nennung erscheinen.

Das Nennformular und die Haftungsverzichtserklärung kann auch schon vorab ausgefüllt und am Renntag mitgebracht werden. (Dies ist auch ausdrücklich erwünscht)

Achtung: Nennschluss ist um 12.00 Uhr am Renntag

Bei Fragen zur Veranstaltung könnt Ihr Euch an folgende Adresse wenden:

E-Mail: info@reiterhof-schober.de

mit Unterstützung des

MSC Meidendorf und



MOTO-CROSS-CLUB
PRACKENBACH